

Der Grund des Seins [Raison detre]

ShinyaxToshiya - KyoxDie

Von Rabbid

Kapitel 9: I know something...

Anou.....ich weiß gar nicht was ich sagen soll...

vielen, vielen dank für die lieben Kommiss für das letzte Kapitel... \^0^/ hat mich so~ gefreut~

(auch wenn ich immer noch der Meinung bin, dass das Kapitel schlecht ist....V__V *hust*)

Nya~

Und die Geschichte nimmt sowieso schon Formen an, die überhaupt nicht geplant waren....-__-

seufz

Auch möchte ich mich dafür entschuldigen, dass das Kapitel so lange auf sich hat warten lassen...aber Schule + kleine Schreibblockade + keine Lust= nichts Gutes....*kicher* dafür ist dieses Kapi dann auch etwas länger....^-^v

So...beenden wir diesen sinnlosen und überaus uninformativen Smalltalk....

Viel spaß wünsche ich deuch....

und Kritik wäre wirklich lieb....

Zu Kakoon schiel *anspring* Danke~ *schmatz*

Kapitel 10: I know something....

Mit 5 Minuten Verspätung trafen Kyo und Shinya im Proberaum an.

Das Erste, was sie sahen, als sie die Tür zu diesem öffneten, war ein bis über beide Ohren strahlender Daidai, der mit seiner roten Gitarre auf dem Sofa saß, vor sich hingrinste und nichts um sich herum, wahrzunehmen schien.

Auch nicht, dass jetzt zwei Personen mehr im Raum waren.

Zur Shinyas Verwunderung, schlenderte Kyo geradewegs auf den grinsenden Die zu und begrüßte ihn mit einem Klaps auf die Schulter.

Dieser sprang mit einem überraschten, schiefen Quieken vom Sofa auf, was bei Kyo und Shinya einen kleinen Lachanfall verursachte.

"Dir auch einen wunderschönen guten Morgen, Dai-kun... Seit wann bist du denn so schreckhaft?" Meinte Kyo immer noch leicht kichernd.

Die bedachte ihn nur mit einem schmollenden Blick, was Kyo mit einem, seiner süßesten Lächeln quittierte.

//Deshalb hat er also so gestrahlt...// Shins Augen ruhten auf dem Blondem Sänger, er bemerkte wie sich Kyos Blick veränderte, wie er sanfter und wärmer wurde, wenn er Die ansah. Wie hatte er es nur früher nicht bemerken können???

Und wenn er sich nicht allzu sehr irrte, konnte er auch in Dies Augen einen gewissen Glanz erkennen.

//Zwischen Daisuke und ihm muss ein Gespräch stattgefunden haben....Jedenfalls benehmen sie sich wieder wie früher...Aber...wieso hat mir Kyo nichts davon gesagt?// Shinya tat seinen letzten Gedanken damit ab, dass Kyo es ihm wahrscheinlich später sagen wollte und schaute sich im Raum um.

Irgendwer fehlte doch. Schließlich kam er auch darauf, wer besagte Person war.

"Wo ist denn Kao?" wandte er sich, fragend schauend an Die.

Darauf schaute auch Kyo sich im ganzen Raum um und blickte dann ebenfalls fragend Die an. Es konnte doch nicht sein, dass....

"Tja, man höre, man staune....Er ist noch nicht da..." verkündete Daisuke lautstark.

Shin und Kyo staunten nicht schlecht. Es kam wirklich selten vor, dass Kao erst nach ihnen zur Probe kam. War er doch die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit in Person.

Auf einmal fing Kyo an, böse zu kichern.

"Was auch für kranke Gedanken gerade durch deinen Kopf gehen...ich will sie gar nicht erst hören." Meinte Shin und begab sich in die Ecke, wo das Schlagzeug stand.

Die jedoch schien wissen zu wollen, was in Kyos kleinem Köpfchen so alles herumschwirrte. Tuschelnd steckten sie die Köpfe zusammen und verzogen sich in den Nebenraum.

Angenehme Stille herrschte nun im Raum.

Seufzend schloss der dünne Drummer seine Augen und legte seinen Kopf in den Nacken.

Er hatte in dieser Nacht nicht richtig schlafen können und das obwohl er Schlaf so dringend brauchte.

Eine Woche war nun seit ihrem letzten Konzert vergangen...Und er hatte noch nicht eine einzige Nacht durchgeschlafen. Erst das Besäufnis nach dem Konzert, gut er war nüchtern gewesen aber er musste in der Nacht ständig darauf achten, dass niemand seinen Mageninhalt auf Kaorus Teppich entleerte, dann die Nacht in der er sich neben Toshiya im Bett gewälzt hatte....Er wusste selber nicht warum er in jener Nacht nicht schlafen konnte....

Die schlaflose Nacht mit Kyo.....danach die Nacht nachdem er verkatert aufgewacht war, weil er auf dem Sofa eingeschlafen war....

Ein erneuter, lauter Seufzer verließ seine vollen Lippen. Ja, er hatte eine menge Schlaf nachzuholen.

Er war froh, dass sie im Moment keine Interviews geben mussten. Seine Augenringe sahen ja schon zum fürchten aus. Ein Wunder, dass Kyo und Die sie nicht bemerkt hatten. Na ja....Kyo hatte wahrscheinlich eh nur Augen für Die....

Er schmunzelte leicht.

Aus dem Nebenraum vernahm er leises Gelächter. Es schien wirklich wieder alles wie früher zwischen den Beiden zu sein.

//Ob Kyo wohl noch einmal den Mut findet, Die seine Gefühle zu gestehen?// fragte er sich //Ich habe gar nicht nachgefragt, wie lange er Die schon liebt...muss ich unbedingt noch mache-// Die Gedanken von Shinya wurden jäh, durch einen lauten Knall unterbrochen.

Er zuckte zusammen und blickte erschrocken und mit klopfendem Herzen zu der Tür,

die gerade schwungvoll aufgeschlagen wurde.

Seine Augen erblickten ihren schwarzhaarigen Leader, welcher sehr zufrieden aussehend und vor sich hinsummend, den Raum betrat. Er entdeckte Shin hinter seinen Drum und nickte ihm zu. Shinya nickte, leicht verunsichert zurück. Kao hatte ihn mit so einem eigenartigen Glitzern in den Augen, angesehen...

"Toshiya kommt auch gleich..." Wieder diese Glitzern...war es Belustigung? Oder Freude? Shin konnte es beim Besten Willen nicht deuten.

Immer noch summend, jetzt sogar noch etwas lauter, verschwand Kaoru, wie Dai und Kyo zuvor auch, in den Nebenraum nachdem er sich seiner Jacke entledigt hatte.

Nachdenklich sah ihm der Chibi hinterher, bis er aus den Augenwinkeln eine weitere Bewegung an der Tür bemerkte.

Schnell schnappte er sich seine Sticks und begann leise auf sein Schlagzeug einzuhämmern.

Er wusste nicht warum aber er wollte Toshiya nicht in die Augen gucken...

Das hinderte ihn aber nicht daran, den Bassisten verstohlen anzusehen. Doch als er das Gesicht des Schwarzhaarigen erblickte, hörte er wie von selbst auf zu spielen.

Besorgt stand er hinter seinem Schlagzeug auf und ging auf Toshiya zu.

Dieser schien mit seinen Gedanken woanders, denn er bemerkte Shinya erst, als der Drummer anfang, mit seiner Hand vor Toshiyas Gesicht rumzufuchteln.

"Oh..." Machte Toto überrascht "Guten Morgen, Shin-chan..." ein zaghaftes aber süßes und ehrlich gemeintes Lächeln.

Shinya versetzte es irgendwo einen Stich.

//Lächelst du ihn auch so an?...Shinya, du Baka! Natürlich tut er das!// schoss es ihm durch den Kopf. Entschlossen schob er diese blöden Gedanken beiseite und sah Totchi stattdessen besorgt an.

"Hai, guten Morgen...Toto geht's dir gut?"

"Hm? Wieso fragst du?" Toto schien überrascht.

"Na ja...du siehst irgendwie blas aus...." Shin kaute auf seiner Unterlippe herum, nicht wissend, was er damit für Gefühle bei Toshiya auslöste. Der Ältere beeilte sich, seinen Mantel auszuziehen um Shinya nicht ansehen zu müssen.

"Wirklich? ...Na ja...kann sein...ich hab heute Morgen nicht Gefrühstückt, sonst nichts." Nuschelte er. Dann blickte er Shin in die Augen.

"Ist aber lieb, dass du dir Sorgen machst..."

Shin errötete aus einem, ihm unbekanntem Grund und sah schnell auf den Boden. "A-ach was...Ist doch selbstverständlich..." Murmelte er schüchtern.

Plötzlich spürte er eine Hand an seinem Kinn, die ihn sanft dazu zwang wieder aufzusehen.

Er schluckte, als er sich nun in zwei warmen, dunklen Augen widerspiegeln sah.

"Ist denn mit dir alles in Ordnung, Shin-chan? Du siehst müde aus..."

Toshiyas Stimme war so warm, dass Shinyas Beine zu zittern anfangen. Und dann noch die warme Hand, die Toto nun an Shins Wange legte.

//lie....Wieso muss ausgerechnet Toshiya auffallen, wie schlecht ich aussehe?!// schimpfte Shin verzweifelt in Gedanken.

"I- ich hab einfach zu wenig geschlafen...."

Schon wieder. Er stotterte schon wieder.

Warum ausgerechnet immer in der Anwesenheit des anderen? Sonst brachte ihn doch auch nichts so durcheinander, dass er gleich anfang zu stottern.

Toshiya nickte leicht, ließ seine Hand jedoch da, wo sie war.

Eine Weile standen sie sich schweigend gegenüber, bis ein Räuspern sie aufschrecken

ließ.

Blitzschnell zog Toshiya seine Hand zurück und blickte, genauso wie Shinya in die Richtung, aus der das Geräusch kam.

Drei breit grinsende Gesichter sahen oder eher glotzten sie an. Ein Grinsen breiter als das Andere.

"Stören wir vielleicht? fragte Kyo mit süßer, unschuldiger Stimme.

"Wollt ihr vielleicht lieber alleine sein?" Setzte Kaoru hinzu....nicht minder süß und unschuldig klingend.

Nur Die grinste sie stumm an. Und das obwohl er eine Gelegenheit hatte, ihr Chibi in Verlegenheit zu bringen. Denn dass es diesem peinlich war, sah man an seinem hochrot anlaufenden Gesicht.

"Bakas...." Murmelte Toshiya nur und funkelte Kyo und besonders Kaoru böse an. Dieser hob beschwichtigend seine Hände und lächelte unschuldig. Kyo bemerkte diese Geste, konnte sich aber nichts darauf zusammenreimen. Er zuckte nur die Schultern und tapste auf das Sofa zu.

Die folgte ihm wenig später.

"Hey..." meldete sich Kao zu Wort, kaum dass die Beiden sich hinsetzten "hier wird nicht rum gegessen...Na los.... Wir haben einiges nachzuholen."

"Darf ich mir vorher bitte noch einen Kaffee gönnen, Oh Great-Leader-sama? Sonst hab ich die Befürchtung, ihr werdet nicht sehr viel von mir haben." Fragte Toto mit großen Bambiaugen, .

"Hmmm....wenn's sein muss..." maulte Kaoru in gespielt herrischem Ton.

"Anou...Die...kommst du bitte mit?" fragte Toshiya.

Die sah ihn, so wie die anderen drei auch, verwundert an, nickte jedoch, als er Totos flehenden Blick bemerkte.

"Also, dann fangt schon mal ohne uns an, ne? Viel Spa~ß" grinste Daidai Kyo an und wuschelte ihm durch die Haare. Kyo zeigte ihm nur böse den Mittelfinger.

"Och, nein...zu freundlich...." Lachte Die.

Toshiya seufzte genervt auf, packte Die am Arm und verschleppte ihn in den Nebenraum.

"Oho...du bist heute aber stürmisch..." kam es gespielt fassungslos von Daidai.

Kyo und Shinya schüttelten nur den Kopf darüber, während Kao schon vollkommen in seine Welt der Musik abgedriftet war...Er hatte ja seine geliebte Gitarre in den Händen.

Im Nebenraum, wurde Toto, der sich auf einen Stuhl neben den Getränkeautomaten gesetzt hatte, nachdem er sich einen Kaffee gekauft hatte, kritisch von seinem besten Freund gemustert.

"Was hast du denn Totchi? Du bist irgendwie so still. Ist irgendwas passiert?" fragte Daidai leicht irritiert.

Toto schwieg einen Moment, dann seufzte er und meinte "Kaoru weiß es..."

Dies Augen weiteten sich. Toshiya konnte nur eins meinen. "Du hast ihm erzählt, dass du Shinya liebst?!" krakelte er.

"Geht's vielleicht noch lauter?" fragte Toto ironisch und nippte ein paar Mal an seinem Kaffee.

"Ach, darum hat er mich vorhin so angegrinst. Und die ganze Zeit über solche Andeutungen gemacht." Überlegte Die laut. "Mir ist seine Gute Laune gleich spanisch vorgekommen."

"...Und das obwohl mich Shin-chan vorgewarnt hatte..." murmelte Toto eher zu sich

selbst.

"Hä?" kam es von Die.

Toto ging nicht auf diesen schlaun Einwurf ein und redete weiter.

"Er hat mich heute Morgen abgefangen....und glaub mir, mir blieb gar nichts anderes übrig, als ihm alles zu erzählen. Du weißt gar nicht wie Angsteinflößend Kaoru sein kann, wenn er was erfahren will....ich glaube es ging ihm tierisch gegen den Strich, dass keiner mit ihm geredet hat... Sei bloß froh, dass er sich nicht dich zuerst vorgenommen hat..."

"Wieso sollte er sich mich vornehmen?" fragte Die.

"Weil...du Stress mit Kyo hast.... "

"Nicht mehr." Ein glückliches Lächeln schlich sich auf Dies Gesicht.

Der Jüngere sah ihn aus großen Augen an und vergaß für einen Moment seine eigenen Sorgen "Sag bloß...ihr seid jetzt zusammen...?"

"Wo denkst du hin." Das Lächeln des Gitarristen wurde trauriger. "lie...wir haben nur miteinander gesprochen....und jetzt ist alles wieder gut."

Toshiya lächelte Die nun ebenfalls strahlend an. "Hast du dich also endlich getraut mit ihm zu reden....Das...das freut mich..."

"Hai...und mich erst." Flüsterte Daisuke kaum hörbar.

Dann sah er Toshiya fragend an.

"Anou...Toto...ich versteh nicht recht, warum du dir so viele Sorgen machst...Jetzt wegen Kao, meine ich."

Schlagartig verschwand das Lächeln aus Toshiyas Gesicht und er blickte Die wieder ernst an.

"Die...Es ist Kaoru von dem wir hier sprechen... Unser Leader-sama, der nicht eher ruht, eher alle Probleme gelöst hat... Und ich fürchte, er wird auch mir helfen wollen..."

"Oje...." Mehr fiel Die dazu auch nicht ein.

"Ach komm...so schlimm ist es doch auch nicht...Ich meine Kaoru wird sich wohl denken können, dass es nicht immer hilft sich einzumischen, ne? " versuchte er Toshiya aufzumuntern.

Dieser nickte nur ergeben und warf seinen, inzwischen leeren Pappbecher in den Müllkorb. Er konnte es eh nicht mehr rückgängig machen. Also hieß es jetzt wohl Augen zu und warten, was der Gute Kaoru sich so einfallen ließ.

Seufzend stand er auf, ließ sich von Die auf die Schulter klopfen und zusammen gingen sie in den Proberaum um sich ihrer Arbeit zu widmen.

Murrend, streckte Kyo alle Viere von sich und kuschelte sich in den weichen Stoff des Sofas. "Endlich ferti~g" lallte er zufrieden.

Auch Kaoru nickte sichtlich zufrieden mit der Arbeit, die sie heute geleistet hatten.

"Wenn wir so weitermachen, haben wir das neue Album in spätestens zwei Monaten fertig. Kyo...hast du noch ein paar Texte geschrieben...oder hast du zumindest Ideen für welche?"

Kyo nickte eifrig. "Hai...ich hab schon einen angefangen....Und noch mindestens drei weitere warten darauf, auf ein Blatt Papier niedergeschrieben zu werden."

"Gut....Ich hab auch schon einige Melodien im Kopf....besonders zu diesem einen Text...den, den ich Shinya vorbeigebracht habe..." Kyo nickte stumm, verzog innerlich aber sein Gesicht bei der Erinnerung an den Abend und den weinenden Shinya in seinen Armen.

Plötzlich klatschte Kaoru in die Hände und strahlte.

"Ich hab irgendwie gute Laune...ich glaub ich gebe heute einen aus..."

Schon waren Die und Toshiya neben ihm und sahen ihn mit großen Augen an.

"Ist das dein Ernst?" fragte Die mit seinem liebsten Lächeln, während sich Toshiya an Kaorus linken Arm hängte.

Ihr Leader nickte nur zustimmend.

"Du kommst doch auch mit, oder Kyo?" wandte sich Daidai sofort an den Kleineren.

"Du glaubst doch nicht im ernst, dass ich mir einen besoffenen Die entgehen lassen würde, oder?" kam die freche Antwort. Die juchzte.

Kaoru sah anklagend ihren Drummer an, der schon im Begriff war, sich anzuziehen und auf den Nachhauseweg zu machen. "Shin-chan, sag jetzt nicht, dass du als einziger nicht mitkommst."

"Anou...Ich habe nicht wirklich Lust auf einen Kater..."versuchte sich der zierliche Mann rauszureden.

"Dann wirst du mir einfach Gesellschaft leisten und dich mit mir über diese Hohlköpfe lustig machen..., wenn die betrunken sind..." meinte Kyo grinsend.

"Das ist unfair....Wieso trinkst du keinen Alkohol....ich will mich auch mal über dich lustig machen." Beschwerte sich Daidai.

Kyo drehte sich zu ihm um und grinste ihn hämisch an. "Tja, mein lieber Daidai....selbst wenn ich Alkohol trinken würde...ich glaube kaum, dass du dann die Gelegenheit dazu hättest...Du, Schluckspecht bist doch immer als erster dicht..."

"Das ist aber nicht nett, gar nicht nett..." grinste Die. "Und außerdem.....an dem Abend nach unserem letzten Konzert, warst du doch auch nicht mehr zurechnungsfähig..."

"Da hatte ich aber einen Grund zum Trinken..." Kyos Stimme ließ Die irgendwie zusammenzucken. Er konnte sich schon denken, dass Kyo das ‚Gespräch‘ zwischen ihnen meinte....

Bevor Die jedoch darauf etwas erwidern konnte, drehte sich Kyo wieder zu Shinya um und sah ihn erwartend an.

Dieser seufzte resigniert.

"Ach komm schon, Shinya, wir waren schon lange nicht mehr nur zu fünft unterwegs." Meldete sich auch Kao wieder zu Wort.

"Ist ja schon gut, ich komm mit." Gab sich das Kücken frustriert geschlagen.

Toshiya, der als einziger geschwiegen hatte, seufzte innerlich...//Na toll...und ich dachte ich könnte endlich mal abschalten...obwohl...wenn Kaoru und Kyo da sind, ist es eigentlich nicht so gefährlich...// Einerseits freute er sich, dass Shinya mitkam, so konnte er ihn wieder einmal den ganzen Abend heimlich beobachten, andererseits konnte er sich nicht richtig entspannen wenn Shin-chan die ganze Zeit in seiner Nähe war. Und er musste sich beherrschen.

Sehr beherrschen.

Nur wenige Minuten später verließen die Fünf ihren Proberaum und machten sich in Kyos Auto (Er war nun mal der einzige Nichttrinker) auf den Weg ihn ihre Lieblingsbar. Dort wurden sie auch nicht von kreischenden Teenies bombardiert ...nur von volljährigen. (äh, ja...<.<)

Die Bar war gemütlich, dort lief gute Musik und es war ziemlich voll....Also die perfekte Voraussetzung für einen guten Abend.

Während Toshiya, Kaoru und Shinya sich auf die Suche nach einer Sitzgelegenheit machten, gingen Kyo und Die schon mal Getränke an dem Tresen bestellen. Denn

hätten sie bei der Menge, auf eine Bedienung gewartet, wären sie wahrscheinlich gar nicht zum Trinken gekommen.

"Kannst du sie sehen?" schrie Daidai, mit zwei Bier in den Händen, über die Musik hinweg Kyo zu, als sie sich durch die Menschenmenge quetschten.

Der Blondschoopf mit nur einem Getränk in der Hand, schüttelte den Kopf.

Kein Wunder, reichte er den meisten anwesenden, doch gerade mal, bis zur Schulter.

Sie blickten sich noch eine Weile suchend um und entdeckten ihre Freunde schließlich in der hintersten und dunkelsten Ecke der Bar. Gott sei dank, trug Shinya einen weißen Mantel, der sich von der Dunkelheit abhob, sonst hätten sie sie noch lange suchen können.

"Hier, ihre Bestellung!" säuselte Die und reichte Kao und Totchi ihre Getränke.

Kyo setzte sich neben Shin hin, welcher neben Toshiya saß und Die zwängte sich, sehr zur Freude von Kyo neben ihn.

Shinyas Herz fing wie wild an zu klopfen, weil er durch das Gedrängel der Beiden näher an Toshiya ranrücken musste und jetzt Schulter an Schulter und Schenkel an Schenkel mit diesem saß.

Und dann lächelte Toshiya ihn auch noch lieb an, was nicht gerade sehr half.

Er konnte ja nicht ahnen, dass Toto gerade dasselbe durchmachte, wie er.

Alles in allem gestaltete sich der Abend recht lustig und unterhaltsam. Shinya entschloss sich doch dazu, etwas zu trinken während Kyo sich stattdessen lieber zurauchte. Von seiner üblen Erkältung war keine Spur mehr zu sehen. Nur dass er noch ab und zu niesen musste.

Angetrunken und mit leicht geröteten Wangen, lehnte sich der schlanke Drummer an Toshiyas Schulter und schloss seine Augen. Er merkte nicht, wie sich der schon etwas mehr angetrunkener, Schwarzhaarige daraufhin kurz verkrampte und dann schließlich tief seufzte.

Die Hände des Bassisten kribbelten, so sehr wollte er seinen Angebeteten berühren. Und er konnte diesem Verlangen nicht länger widerstehen.

Ein angenehmer Schauer durchfuhr Shinyas Körper, als Totchis Hand zögernd anfang, über seinen Rücken zu streicheln.

Er schnurrte leicht und kuschelte sich noch enger an Toto woraufhin dieser mutiger über seinen Rücken fuhr und seine Hand auch etwas tiefer wandern ließ.

Da Shins Augen immer noch geschlossen waren, bemerkte er Kyos verwunderten und Kaorus triumphierenden Blick nicht.

Nach einer weile stand Kaoru von ihrem Tisch auf und verschwand schwankend in Richtung Toilette. Kyo erhob sich ebenfalls. "Ich geh lieber mit ihm..." murmelte er zu Die und huschte in die gleiche Richtung davon. Toshiya und Shinya nahmen sowieso nichts um sich herum wahr.

Die sah die Beiden kuschelnden nachdenklich an.

Schien doch alles prima zu laufen.

Kyo stand derweilen in der Herrentoilette vor einem Spiegel und besah sich von allen Seiten, während er auf Kaoru wartete.

Nach ein paar Minuten kam dieser immer noch leicht schwankend aus einer Kabine heraus und ging zum Waschbecken.

Erst nachdem er sich schon wieder in Richtung Toilettentür wandte, bemerkte er Kyo,

der nun genau davor stand. "Oh...musst du auch?" fragte er lächelnd.

Kyo verdrehte die Augen. Was für eine Frage. Kaoru musste echt angetrunken sein. "Iie, ich habe auf dich gewartet." Antwortete er knapp. "Wie nett von dir."

Kyo drehte sich schon zum gehen um und wollte gerade die Tür aufmachen, als er von Kao am Handgelenk festgehalten wurde.

Fragend schauend, drehte er sein Gesicht dem ihres Leaders zu.

"...Ich wollte mit dir über etwas sprechen Kyo-kun..." sagte Kaokao mit einem ernsten Unterton in der Stimme.

Kyo hob eine Augenbraue "Dann schieß los..."

Toshiya und Die waren in ein Gespräch vertieft, als Kyo, mit Kaokao im Schlepptau wieder am Tisch ankam.

Shinya, dessen Kopf immer noch auf Toshiyas Schulter ruhte und einfach stumm vor sich hinschaute, runzelte leicht seine Stirn, als sein Blick den Kyos traf und er auf einmal denselben Glanz, wie ihn auch schon Kaoru heute morgen hatte, in den braunen Augen seines Besten Freundes bemerkte.

Fragend hob er eine Augenbraue und sah Kyo auffordernd an, der Blondschoopf jedoch drehte einfach seinen Kopf weg und lenkte die Aufmerksamkeit von Die wieder auf sich indem er diesen leicht von hinten umarmte.

Der Gitarrist quietschte, zum zweiten Mal an diesem Tag mit einer, wegen dem Alkohol piepsigen Stimme, überrascht auf.

Kaoru brüllte los, kippte von dem kleinen Sofa, auf welchem sie zu fünft saßen und lachte auf dem Boden weiter.

Die anderen starrten ihren Leader nur teils entsetzt, teils belustigt an.

So erlebte man Kaoru echt nicht alle tage. Kyo grinste in sich hinein.

Schön.

Morgen würde sich Kaoru in Grund und Boden schämen, wenn er so weiter machte, weil Kyo nämlich vorhatte, dem 31-jährigen sein Verhalten, detailliert zu beschreiben. So in Gedanken versunken, bemerkte er gar nicht, dass er von Die schüchtern gemustert wurde.

Kyos Arme waren immer noch um Dies Taille geschlungen und diese Tatsache ließ den Puls des Größeren rasen.

Die räusperte sich leise. Eigentlich wollte damit er eher die Aufmerksamkeit von seinem Angebeteten erlangen, doch leider ließ Kyo, der durch Dies Räuspern aus seinen Gedanken gerissen und somit auch auf seine Tat aufmerksam wurde, sofort mit hochrotem Kopf von ihm ab.

Diese Geste von ihrem Sänger, ließ Kao, der gerade dabei war, sich von dem Boden aufzurichten, wieder auf diesen zurücksinken und weiter komische Geräusche von sich geben.

Auch Shinya musste leicht lächeln. Kyo war doch einfach zu niedlich mit rotem Gesichtchen.

Die sah Kyo leicht schmunzelnd an. Dann schlang er seinerseits seine Arme um den Kleineren und zog ihn eng an sich.

Wäre er nicht so angetrunken, hätte er sich bestimmt unnötige Bedenken gemacht und es am Ende sein gelassen.

Kyos Gesicht färbte sich noch etwas dunkler und er hielt die Luft an.

Verdammt, sein Herz fühlte sich an, als ob es gleich aus seiner Brust springen würde,

so schnell und stark hämmerte es gegen seinen Brustkorb.

Trotzdem konnte er es nicht verhindern, sich in die Umarmung zu schmiegen und es zu genießen.

In Momenten, wie diesen vergas er all seine trüben Gedanken, was Daisuke anging und ließ sich einfach nur fallen.

"Die-baka ist schon wieder dicht...." Murmelte er trotzdem leicht verlegen.

Shinyas Blick wurde Traurig.

Was musste Kyo für Qualen durchleiden, wenn Die ihn so unbekümmert umarmte.

Er musterte Toshiya aus den Augenwinkeln, welcher ebenfalls auf die zwei sich umarmenden schaute.

Bildete er sich das nur ein oder lag in Toshiyas Augen auch ein gewisser Mitleidiger Glanz?

Der Drummer richtete sich auf wobei er das Gefühl der Leere ignorierte, als Toshiyas Hand von seinem Rücken verschwand und stand vom Sofa auf.

"Was ist los?" vernahm er sogleich die Stimme des Bassisten und lächelte ihn süß an.

"Ich glaube, meine Kontaktlinse ist verrutscht. Ich geh kurz zur Toilette."

Totchi nickte nur mit einem verstehenden Lächeln auf den Lippen. Er kannte das Problem ja auch bestens.

Stumm stand er vom Spiegel der Toilette, stützte sich mit den Händen am Waschbecken ab und starrte sich an.

Er wusste auch nicht warum er so plötzlich dort weg musste.

Vielleicht wegen den traurigen Gedanken, die ihn übermahnnten, als er Die und Kyo so sah.

Und wegen den anderen komischen Gedanken die sich unaufhaltsam in sein Gehirn fraßen, ohne das er es verhindern konnte.

Wie wäre es wenn Toshiya und er sich umarmend, so dasitzen würden?

Er schlug mit der flachen Hand gegen sein Spiegelbild und lehnte seinen Kopf schließlich gegen das kühle Glas.

//Bitte nicht...// flüsterte er in Gedanken.

Jedoch wusste er innerlich, dass es eh schon fast zu spät für sein Flehen war.

Er zuckte zusammen, als die Toilettentür aufschwang und ein torkelnder Mann reinstolperte.

Den Blick, den der Mann Shinya zuwarf, war mehr als verwirrt. Was hatte eine Frau auf der Männertoilette zu suchen? O.ô

Der schlanke Mann seufzte nur frustriert auf und starrte, um Beherrschung ringend an die Decke.

SO weiblich war er nun auch wieder nicht, wieso mussten es alle so furchtbar übertreiben?!

Er stieß sich vom Becken ab und durchquerte den Raum ohne den Mann weiter zu beachten.

Als er jedoch gerade die Tür aufmachen wollte, wurde er unsanft am Handgelenk gepackt. Verwundert sah er sich um und blickte ihn das Gesicht des, nun schmutzig grinsenden Mannes.

Angewidert verzog der Chibi sein Gesicht. Ihm war auf einmal speiübel. So eine Fratze war das Letzte, was er jetzt gebraucht hatte.

Es war offensichtlich, dass er tatsächlich für eine Frau gehalten wurde.

Noch bevor er eine (wirklich böse) Bemerkung machen konnte, wurde er von dem Mann an sich gezogen.

Empört riss Shinya seine Augen auf. //Für wen hält der sich?!//

Der Geruch von Schweiß, Zigaretten und Alkohol stieg ihm in die Nase und er musste schlucken um sich nicht auf der Stelle zu übergeben.

Ohne zu überlegen holte er aus und schlug dem Mann nicht besonders hart ins Gesicht. Es mag übertrieben gewesen sein jedoch fiel ihm nichts anderes in diesem Augenblick ein.

Der Typ schrie überrascht auf und torkelte ein paar Schritte zurück.

Shinya ergriff die Gunst der Stunde und drehte sich um, um die Flucht zu ergreifen.

Ein Gurren hinter ihm, ließ ihn sich umschauchen. Im rechten Moment.

Das Einzige, was er sah, war die Faust des Betrunkenen, die auf ihn zuraste.

Er schaffte es noch gerade so diese in seiner Hand aufzufangen und verdrehte den Arm des Mannes. Jener schrie erneut auf.

"Oi Shin-chan! Du wirst doch nicht etwa gewalttätig?!" ertönte plötzlich eine belustigte Stimme.

Shin sah überrascht auf und erblickte einen belustigt dreinschauenden Die, der in der Tür stand und die Szene, die sich ihm bot, lustig zu finden schien.

Seufzend ließ Shin den Mann los, in der Annahme dieser würde damit aufhören, ihn zu attackieren jetzt wo noch eine Person im Raum war.

Falsch gedacht.

Denn kaum hatte er ihn losgelassen, holte der aus und schlug ihm mit ganzer Kraft ins Gesicht.

Die, der zum Glück sofort reagierte, war mit einem Schritt bei dem Mann und schubste ihn kräftig gegen die gekachelte Wand der Toilette. "Sag mal, spinnst du?!" Fuhr er ihn.

Besorgt drehte er sich dann zu Shinya um. "Geht's?" Vorsichtig nahm er Shins Hände, die dieser sich vors Gesicht hielt, in seine.

"Hai, es geht wohl.....nichts passiert." Lächelte ihn der Drummer etwas schief an. Seine Lippe blutete, doch dass sah er nicht.

Die hingegen schon.

Von unheimlicher Wut gepackt, drehte der Gitarrist sich wieder zu dem Kerl um, welcher perplex auf Shinya starrte.

Gut er war in letzter Zeit nicht wirklich gut auf Shinya zu sprechen gewesen aber war dieser immer noch ein guter Freund von ihm!

Und Die hasste nichts mehr, als seine Freunde verletzt zu sehen!

"Du hättest echt nicht so brutal sein sollen...." Meinte Shinya ein paar Minuten später, als sie wieder auf dem Weg zu ihrem Tisch waren.

"Shin, es war nur ein einziger Schlag!" verteidigte sich Die.

"Hai....aber er ist in Unmacht gefallen, soweit ich das beurteilen kann..."

"Was kann ich denn dafür, dass er so ein Schwächling ist?!" Die sah ihn gespielt böse an und blieb stehen.

"Du könntest dich auch ruhig bedanken." Ein Finger bohrte sich in Shinyas Brust.

"Ich wäre auch selber mit ihm fertig geworden." Schmollte der schlanke Mann und zog einen Schmollmund.

Daisuke lachte auf. "Das bezweifele ich ja gar nicht, Shin-chan."

Er grinste, legte einen Arm um Shinyas Schultern und säuselte "Aber trotzdem habe ich dir geholfen...."

"Oh, ehrenwürdiger Daisuke-sama, verzeiht mir bitte meine Unhöflichkeit, wie konnte ich nur vergessen ihnen dafür zu Danken, dass sie einen Mann unmächtig geschlagen haben?!" Shin tat entsetzt und legte zur Bekräftigung seiner ironischen Aussage, die Hände an seine Wangen.

"Du bist echt gut darin, jemandem ein schlechtes Gewissen zu machen, weißt du das?" grummelte Die, konnte sich jedoch ein belustigtes Grinsen nicht verkneifen.

Shin nickte nur. Und ob er das wusste.

Ohne diese Fähigkeit von ihm, wäre Kyo wohl schon längst eingegangen. Schließlich hing er früher dem Sänger ständig in den Ohren, wie ungesund dieser sich ernähren würde. Und siehe da. Kyos Essensgewohnheiten wurden etwas...nun ja.... gesünder.

Bei dem Gedanken an seinen besten Freund, vor sich hinlächelnd, ließ er sich von Daisuke an ihren Tisch führen.

Dort wurde er sofort kritisch gemustert. Kyos Blick verfinsterte sich, als er die Wunde an Shins Lippe bemerkte.

"Was ist passiert?" fragte er ihn und ließ seine schlanken, kleine Finger sachte über Shinyas Lippe fahren.

Noch bevor der 27-jährige antworten konnte, fing Die an zu erzählen.

Shin zuckte nur innerlich mit den Schultern und ließ Die seinen Willen.

Er sah sich um und wandte sich dann an Kaoru, welcher neben ihm saß und vor sich hinstarrte.

"Anou...." Begann er leise "wo ist denn Totchi?"

Kaoru blickte ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an. Dann deutete er mit seinem Daumen über seine Schulter auf die Tanzfläche.

"A- ach so..." murmelte Shin.

Kao sah ihn eine Weile an. "Da ist ein super süßes Mädchen an unseren Tisch gekommen, als du weg warst und hat ihn auf die Tanzfläche verschleppt."

verkündete der Leader dann aus heitrem Himmel. Shin blickte ihn mit aufgerissenen Augen an.

Kao grinste schmutzig und fuhr fort mit seiner Auskunft "Scheint so, dass sie ihn schon den ganzen Abend im Auge hatte.....Also mich würde es nicht wundern, wenn wir heute ohne unseren Bassisten heimfahren können."

Shinyas Herz verkrampfte sich. Ihm wurde schon wieder so übel.

Er drehte sich von Kao weg und starrte runter auf seine Hände, die auf seinen Oberschenkeln lagen. Links von sich hörte er ein Schnauben von Kyo.

Die schien fertig mit dem erzählen zu sein.

"Ist das war?! Na da kann der Kerl von Glück reden, dass es nicht ICH war, der ihn erwischt hat. Sonst würde er jetzt irgendwo in einer Ecke liegen und verbluten!" regte sich der kleine Mann auf.

Shinya lächelte gerührt, behielt den Kopf aber immer noch gesenkt. "Ist mit dir auch wirklich alles in Ordnung? Hat der Kerl nichts anderes gemacht?" hörte er Kyos besorgte Stimme an seinem Ohr und sah auf.

Kyo starrte ihn an.

"Shi- Shinya, was ist denn los? Tut es so weh?" stotterte er und seine Augen sahen so unendlich besorgt aus.

"Eh?" fragte Shin verwirrt.

Etwas nasses berührte seine Hand. Verwundert sah er auf diese. Ein Tropfen?

Er führte eine Hand an seine Wange. //Kuso!//

"Stimmt was nicht, Shin-chan?" ertönte nun auch Dies besorgte Stimme.

"E- es ist nich- " fing der Jüngste an doch eine fröhliche Stimme hinter seinem Rücken unterbrach ihn.

"Was zieht ihr denn für Gesichter?" Shin schloss seine Augen woraufhin sich noch mehr Tränen aus seinen Augen lösten und seine blassen Wangen hinab glitten.

Er wagte es nicht sich umzudrehen und den Bassisten anzusehen.....womöglich war das Mädchen von dem Kaoru sprach auch noch bei ihm....

Daidai und Kyo starteten ihren Drummer geschockt an.

"Ist was passiert? Wieso seht ihr den alle so ernst aus???" ertönte schon wieder Totos laute Stimme. Dieses Mal, etwas näher Shinyas Ohr.

Shinya hielt es nicht mehr aus. Er wollte auf keinen Fall, dass Toshiya ihn auch noch so sah.

Hastig stand er auf, nahm seinen Mantel, der unter ihm gelegen hatte und stolperte einige Schritte vom Tisch weg.

"Ich- ich fühl mich nicht so gut.....macht euch keine Sorgen, ich nehme ein Taxi....also, bis morgen dann...." Nuschelte er schnell mit gesenktem Kopf und stürmte in Richtung des Ausgangs davon.

Zurück blieben ein geschockter Daidai, ein noch mehr geschockter Kyo, ein verwunderter Toshiya und ein mitleidig schauender Kaoru, der seine Hände in seinen Hosentaschen unbewusst zu Fäusten ballte.

//Tut mir leid, Shin-chan....//